

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:3361-2013:TEXT:DE:HTML>

**D-Mainz: Werbe- und Marketingdienstleistungen
2013/S 003-003361**

Auftragsbekanntmachung – Versorgungssektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH
Mozartstraße 8
Kontaktstelle(n): Stadtwerke Mainz AG
Zu Händen von: Martina v. Stallenberg
55118 Mainz
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 6131127172
E-Mail: martina.vonstallenberg@stadtwerke-mainz.de
Fax: +49 6131126023

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: www.mvg-mainz.de

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Rahmenvertrag über Marketingleistungen für die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 13: Werbung
NUTS-Code DEB35

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren: 5

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH sucht eine Full-Service-Agentur, die dem Unternehmen bei Marketing- und Vertriebslösungen unterstützend, beratend und ausführend zur Seite steht.

Zu den Grundleistungen dieses Rahmenvertrags gehören die örtliche Präsenz für kurzfristige Vor-Ort-Termine im Hause der MVG sowie vorhandenes Know How in den Bereichen Print und Online.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

79340000

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Zu den Grundleistungen dieses Rahmenvertrags gehören die örtliche Präsenz für kurzfristige Vor-Ort-Termine im Hause der MVG, vorhandenes Know How in den Bereichen Print, Online (im Speziellen HTML(5), CSS(3), Javascript, jQuery, jQueryMobile, Typo3, TypoScript, Extbase, Fluid, XML, XSL, PHP, Datenbankverwaltung, MySQL, MSSQL, MSSQL <-> MySQL Synchronisation, Schnittstellenverwaltung).

Der Leistungsumfang der Druckerzeugnisse umfasst die Recherche, Beratung, kreative Erstellung, Präsentation, Produktionsabwicklung und Koordinierung von Fahrplanbuch,

linienbezogene Minifahrpläne,

diverse Broschüren und Flyer,

Plakate für Haltestellen, Busse und Straßenbahnen,

Fahrzeugbeschriftung mit MVG-Eigenwerbung,

Informationsaufkleber in den Fahrzeugen,

Informationsaufkleber an Fahrradstationen,

Anzeigen,

Werbemittel,

Promotionveranstaltungen,

Kampagnenerarbeitungen / Einführungen

SozialMedia-Beratung

Der Leistungsumfang der Online-Erzeugnisse umfasst die Recherche, Beratung, kreative Erstellung, Präsentation, Produktionsabwicklung, Programmierung und Koordinierung von

Pflege und Erweiterungen der Internetseite,

Pflege und Erweiterungen der mobilen Internetseite,

Pflege und Erweiterungen der iPhone- und Android-Applikationen,

Pflege der Datenbanken und Schnittstellen zwischen Internetseite, Instanzservern und Hintergrundsystemen der jeweiligen Anbieter,

ab 2013 soll ein verzweigtes Datenbanknetz entwickelt werden, das einen großen Teil der Hintergrundsysteme per Instanzserver miteinander verknüpft und synchronisiert,

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**

Beginn 1.1.2014 Abschluss 31.12.2018

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**

Gemäß Zusätzliche Vertragsbedingungen der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen vom 9.12.2009

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Im Falle von Bietergemeinschaften bzw. in Folge bei Bildung der Arbeitsgemeinschaft muss folgendes Kriterium, gem. der Rechtsform im Sinne von § 705 BGB erfüllt werden:

Benennung des geschäftsführenden Mitglieds und Erklärung von jedem Mitglied, dass das geschäftsführende Mitglied allein gegenüber dem Auftraggeber zu rechtsverbindlichen Handlungen und Erklärungen berechtigt ist und alle Mitglieder einzeln dem Auftraggeber als Gesamtschuldner haften.

Eingeladene Bewerber haben der ausschreibenden Stelle die Bildung einer Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe in der vorgesehenen Form mitzuteilen.

Wird dem Angebot einer Bietergemeinschaft zugeschlagen, so haben die erfolgreichen Bieter gemäß ihrem Angebot eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zu bilden. Es sind alle Mitglieder der ARGE zur vertragsgemäßen Erbringung der Leistung und zur Einhaltung der sonstigen Verpflichtungen aus dem Vertrag einzeln verpflichtet.

Die ARGE hat dem Auftraggeber einen in allen Belangen der Vertragsabwicklung Bevollmächtigten bekannt zu geben. Allfällige Änderungen in der Person des für die ARGE Bevollmächtigten sind ebenso schriftlich dem Auftraggeber bekannt zu geben. Einschränkungen des Umfangs der Vollmacht des Vertreters der ARGE sind unwirksam.

Wenn von der ARGE kein zur Abwicklung des Vertrages bevollmächtigter Vertreter namhaft gemacht wird oder nicht mehr vorhanden ist, kann der Vertrag mit jedem beliebigen Mitglied der ARGE mit Wirksamkeit für sämtliche Mitglieder derselben abgewickelt werden. Erklärungen eines ARGE-Partners oder Erklärungen an diesen, gelten in diesem Fall als von allen und gegenüber allen abgegeben.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja

Darlegung der besonderen Bedingungen: Zur Ausführung der Leistungen ist eine kurzfristige örtliche Präsenz für persönliche Gespräche im Hause der MVG erforderlich.

Zur Übergabe der notwendigen Daten von der bisherigen Full-Service-Agentur und zur Einarbeitung ist eine halbjährige Migrationsphase vom 1.6.2013 bis 31.12.2013 vorgesehen.

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Angaben zu Inhaber, Gesellschaften, Geschäftsführung, Organisationsstruktur,

— Eigenerklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechtskräftig festgestellte Verfehlung nachSektVO § 21 (1) gegen für den Bieter handelnde Personen vorliegt,
— Erklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur Zahlung der Steuern und Sozialabgaben(Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse), jeweils nach Maßgabe der Rechtsvorschriftendes Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist,
— Eigenerklärung, dass keine Ermittlungen wegen illegaler Beschäftigung vorliegen.
Bewerber aus EU-Ländern, in denen die Nachweise nicht erteilt werden, haben gleichwertige Nachweise zu führen bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung in Deutsch hierfür beizufügen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Erklärung, dass kein Insolvenz- oder Liquidationsverfahren anhängig ist,
— Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden (Deckungssumme mindestens 1 500 000 EUR Personenschäden und Sachschäden),
— Tariftreueerklärung bzw. Erklärung gem. §3 Abs. 1 Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz vom 1.12.2010

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Bieter ist Full-Service-Agentur;
- Referenz über die Betreuung eines Unternehmens aus dem Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs seit mindestens fünf Jahren (Größenordnung vergleichbar mit MVG: ca. 49 000 000. Fahrgäste im Jahr);
- Referenz über die Betreuung des Betriebs eines Fahrradvermietensystems.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren): nein

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**

461S12AE_Marketing

- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**
nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: ..
Kostenpflichtige Unterlagen: nein
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
28.1.2013
- IV.3.5) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Im Rahmen des Teilnehmerwettbewerbs sind die Bewerbungsbedingungen und Erläuterungen zum Verfahren bei der Kontaktstelle anzufordern.
Das Fehlen der in Abschnitt III.2.1 bis III.2.3 genannten formalen Erfordernisse/Eigenschaften/Kriterien bzw. Erklärungen/Nachweise führt, unabhängig von sonstigen evtl. Mängeln und Beanstandungen bzgl. des Inhalts der Teilnehmeranträge bzw. Angebote, in der Regel zum sofortigen Ausschluss aus dem Verfahren. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht berücksichtigt.
Vorläufige Verfahrensfristen:
- Schlusstermin für die Einreichung der Teilnehmeranträge: 28.1.2013
- Aufforderung zur Angebotsabgabe ab ca. 8.2.2013
- Angebotseröffnung ca. 22.2.2013
- Bietergespräche ab ca. 11.3.2013
- Zuschlags- und Bindefrist 31.8.2013
Es wird nochmals auf Punkt III.1.4 - Sonstige besondere Bedingungen verwiesen.
Die Anerkennung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Mainzer Verkehrsgesellschaft im Zuge des Teilnahmewettbewerbs ist zwingend erforderlich.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz
DEUTSCHLAND
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9

55116 Mainz
DEUTSCHLAND

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2.1.2013